

Fällt auf im Regal, gefällt beim Gebrauch

Form follows function: Dieses Grundprinzip guten Industriedesigns lässt sich auch bei Verpackungen nutzbringend anwenden. Das zeigt das neue Dosiersystem für die Flüssigdüngerverpackungen, das die Biodüngerproduzentin Hauert HBG Dünger AG in Grossaffoltern BE für diese Gartensaison lancierte.



Markanter Auftritt dank auffälligem Dosiersystem: Die Hauert-Flüssigdüngerlinie in der neuen Verpackung.

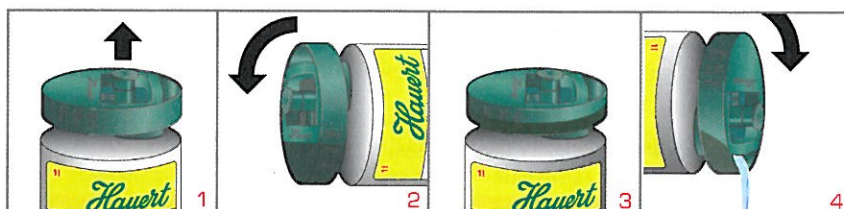
Der Umgang mit Pflanzen und Erde wirkt beruhigend. Hobbygärtnerinnen und -gärtner sind daher meist ausgeglichene Menschen. Beim Umgang mit marktgängigen Dosiersystemen für Flüssigdünger spürt aber auch diese ausgeglichene Kundengruppe nicht selten Ärger. «Viele Pflanzenfreunde beklagen sich über die Flüssigdünger-Dosiersysteme verschiedener Anbieter», hat die Biodüngerfirma Hauert festgestellt. Die Klagen sind verständlich: Hinter der viel versprechenden Bezeichnung Dosiersystem verbirgt sich meist nicht mehr als die Schraubkappe der Flüssigdüngerflasche, die zugleich als Messbecher dient.

Hauert erkannte diese Kundenklagen als Chance. Die Firma setzte sich das Ziel, ein Dosiersystem für seine Flüssigdünger zu entwickeln, das einfach zu bedienen, genau und sauber ist. Dabei ging es auch um Produktprofilierung, um Unverwechselbarkeit am Verkaufspunkt. Hauert bewegt sich mit seinen Flüssigdüngern in einem dicht besetzten Markt im gehobenen Preissegment und wollte für seine Biodünger eine profilierende Verpackung. Ganz ohne Vorbild ist dieses Vorgehen nicht: Mit Compo hatte einer der wichtigsten Mitbewerber 2005 ein neuartiges Dosiersystem für seine Flüssigdünger eingeführt und damit im Markt gepunktet, aber auch in der Fachwelt Anerkennung gefunden: Das System wurde mit zwei Verpackungs- und einem Designpreis ausgezeichnet.



Die abgelöste Verpackung, hier die Variante mit einem Liter Inhalt.

Gebrauchsanweisung: In vier Schritten zur exakten Düngermenge.



Bei der Entwicklung des Dosiersystems ging Hauert einen Weg, der eine eigenständige, gleichwohl kundenorientierte, funktionale Lösung versprach. Das Dosiersystem wurde von Hauert-Fachleuten zusammen mit der Bieler Kreativ-Agentur Creaholic SA entwickelt. Die Bieler Innovationsspezialisten sorgten dafür, dass sich die Designentwicklung konsequent an den funktionalen Anforderungen ausrichtete, die Hobbygärtner bei der Düngerdosierung haben.

In dieser Kooperation entstand ein Dosiersystem, das exakt die funktionalen Vorgaben einfach, sauber und genau erfüllt. Das System ist in die Verschlusskappen der Flüssigdüngerflaschen integriert. Funktional überzeugt vor allem, dass ein exaktes Dosieren kleiner Mengen möglich ist. So lässt sich auch nur ein Liter Giesswasser mit der genau richtigen Menge Dünger versetzen. Auch im Auftritt zeigt das Dosiersystem Eigenständigkeit. Das flache, scheibenförmige System aus grün-transparentem Kunststoff ist über einen schmalen Hals mit der Flasche verbunden und scheint über dieser zu schweben.

Das Dosiersystem wird bei Flüssigdüngern für Balkon- und Zimmerpflanzen eingesetzt, abgefüllt in Kunststoffflaschen zu 1 und 0,25 Liter. Mit der Einführung des Dosiersystems wurde die Flaschenform leicht modifiziert und das grafische Design dem seit letztem Jahr gültigen Corporate Design angepasst. Die neuen Verpackungen kommen zurzeit in den Handel und werden in einer Übergangszeit parallel mit Altbeständen angeboten. Das Dosiersystem kommt an. «Die erste Resonanz aus dem Handel ist gut», sagt Peter Oester, Mitglied der Hauert-Geschäftsleitung.

Das Dosiersystem wird im Spritzguss von der Firma Werner Dübi Werkzeugbau in Grossaffoltern hergestellt, Lieferantin der Flaschen ist die Rebhan GmbH & Co. KG in D-Stockheim mit Schweizer Vertretung Rebhan Swiss AG, Hausen AG, die Etiketten werden von der Labelpack AG in Lichtensteig gedruckt.

J.K.